

Geistliche Chor-Music 1648  
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

III. Es ist erschienen die  
heilsame Gnade Gottes.

Titus 2, 11-14

Heinrich Schütz  
(1585-1672)  
SWV 371

Cantus  
Es ist er - schie - nen die heyl - sa - me

Quintus  
Es ist er - schie - nen die heyl - sa - me Gna - - -

Altus  
Es ist er - schie - - - nen die heyl - sa - me Gna -

Tenor  
[Musical notation]

Bassus  
[Musical notation]

Bassus Continuus  
6 5 6 b 6 6 # 6 6

3  
Gna - de GOt - - - - tes al - len al - len al - len al - len

- - de GOt - - - - tes al - len al - len al - len al - len

- - de GOt - - - - tes al - len al - len al - len al - len al - len

3  
[Musical notation]

5

Men - - - schen es ist er - schie - nen die heyl - sa - me

Men - - - schen die heyl - sa - me Gna - de die

Men - - - schen ist er - schie - nen die

Es er - schie - nen die

Es ist er - schie - nen die heyl - sa - me Gna -

5 # 4 # 6 6/4 5/3 b

7

Gna - de die heyl - sa - me Gna - de GOt - - - - tes

heyl - sa - me Gna - de heyl - sa - me Gna - de GOt - tes al - len al - len

heyl - sa - me Gna - de heyl - sa - me Gna - de GOt - tes al - len al -

heyl - sa - me Gna - de GOt - - - - tes al - len al - len al - len

- de die heil - sa - me Gna - de GOt - tes al - len al - len

7 b # 6

9

al - len al - len Men - - - schen al - len al - len Men -  
 Men - schen al - len al - len Men - schen al - len al - len Men -  
 - - len Men - schen al - len al - len al - len al - - - len Men -  
 al - len Men - schen al - len al - len al - - - len Men -  
 Men - - - - schen al - len al - - - len Men -

9 5 6  
3 4 4 3

11

- schen und züch - ti - get uns  
 - schen und züch - ti - get uns und  
 - schen und züch - ti - get uns  
 - schen und züch - ti - get uns und züch - ti - get uns und  
 - schen und züch - ti - get uns und

11 (b) (b) 6 6 (b) 6 6

13

und züch - ti - get uns daß wir sol - len ver - leug - nen das un - gött - li -  
 züch - ti - get uns daß wir sol - len ver - leug - nen das un - gött - li -  
 und züch - ti - get uns daß wir sol - len ver - leug - nen das un -  
 züch - ti - get uns  
 züch - ti - get uns daß wir sol - len ver - leug - nen das un -

13 6 6

test score  
 entries removed

15

- che We - - - sen und die welt - li - chen Lüs - - - -  
 - - che We - sen und die welt - li - chen Lüs -  
 - gött - li - che We - sen und die welt - li - chen Lüs -  
 und die welt - li - chen Lüs - - - -  
 - gött - li - che We - sen

15 6 4 3 6 5 6 4 4 #

17

- te und züch - tig ge - recht und Gott-se - lig le -

- te und züch - tig ge - recht und Gott-se - lig le -

- te und züch - tig ge - recht und Gott-se - lig le -

8 - te und züch - tig ge - recht und Gott-se - lig

und züch - tig ge - recht und Gott-se - lig le -

17

19

- ben in die - ser Welt und war - - ten auf

- ben in die - ser Welt und war - - ten auf

- ben in die - ser Welt und war - - - - ten auf die

8 le - ben in die - ser Welt und war - - ten auf die

- ben in die - ser Welt

19 6# # (b) 5 6

22

die se - li - ge Hoff - - - - nung und Er - schei - nung

die se - li - ge Hoff - nung und Er - schei -

se - li - ge Hoff - - - - nung und Er - schei - - - -

se - li - ge Hoff - nung und Er - schei - nung Er - schei -

und Er - schei - - - - nung

22

8

6

Probepartitur  
Einträge entfernt

24

der Herr - - - lich - keit des gros - sen GOt -

- - - nung der Herr - - - lich - keit des gros - sen GOt - - - -

- nung der Herr - - - lich - keit des

- nung der Herr - - - lich - keit des gros - sen GOt - - - -

der Herr - - - lich - keit

24

8

6

6

26

- tes des gros - sen GOt - - - - tes und

- tes des gros - sen GOt - tes und

gros - sen GOt - - - - - tes und un - sers

- tes und un - sers Hey -

des gros - sen GOt - - - - tes und un - sers

26 6 5 4 6

28

un - sers Hey - lands JE - SU CHRIS - ti

un - sers Hey - lands JE - SU CHRIS - - - ti

Hey - lands JE - SU CHRIS - - - - ti

- lands JE - - - - - SU CHRIS - ti

Hey - lands JE - SU CHRIS - - - - ti der sich

28 7 6 4 4 6

30

der sich selbst für uns ge - ge - ben hat sich selbst für

der sich selbst für uns

der sich selbst für uns ge - ge - ben sich selbst für uns ge -

der sich selbst für uns ge - ge - ben hat

selbst für uns ge - ge - ben hat

30 6b 5 4 3

32

uns ge - ge - ben hat auf daß er

ge - ge - ben hat auf daß er uns er - lö - se -

- ge - ben hat auf daß er uns er - lö - - - se -

auf daß er uns er - lö - se - te von

auf daß er uns er - lö - - - se - te von

32 7 6 4 3 6 (b)



34

uns er - lö - se - te von al - ler Un - ge - rech - tig -  
 - te von al - ler Un - ge - rech - tig - keit von al - ler Un - ge - rech - tig -  
 - te von al - ler Un - ge - rech - tig -  
 al - ler Un - ge - rech - tig - keit von al - ler Un - ge - rech - tig -  
 al - ler Un - ge - rech - tig - keit

34  $\frac{6}{3}$   $\frac{6}{4}$  4 3 6  $\frac{6}{4}$  5 (#)

36

- keit und rei - ni - get ihm selbst ein Volck zum Ei -  
 - keit und rei - ni - get ihm selbst ein Volck und rei - ni - get ihm selbst ein Volck zum  
 - keit und rei - ni - get ihm selbst ein Volck zum  
 - keit und rei - ni - get ihm selbst ein Volck rei - ni - get ihm selbst ein Volck zum  
 und rei - ni - get ihm selbst ein Volck zum

36 # 6 6

38

gen - thumb daß fleis - sig we - - -

Ei - - - gen - thumb daß fleis - sig we -

Ei - - - gen - thumb daß fleis - sig we - - - re

Ei - - - gen - thumb daß fleis - sig we - - -

Ei - gen - thumb

38 4 3 6 7 6

40

- re daß fleis - sig we - re zu gu - ten

- re daß fleis - sig we - re

daß fleis - sig we - re zu gu - ten

- re daß fleis - sig we - - - re zu

daß fleis - sig we - - - re

40 7 6# 6b 4 5 b

42

Wer - - - cken  
 zu gu - - - ten Wer - - - - -  
 Wer - - - - -  
 gu - ten Wer - - - - -  
 zu gu - - - - - ten Wer - - - - -  
 4 3 4 3 4 #

44

daß fleis - sig we - re daß fleis - sig we -  
 - cken daß fleis - sig we -  
 - cken daß fleis - - - sig we - - - - -  
 - cken daß fleis - sig we - re daß fleis - sig we -  
 - cken daß fleis - sig we - re  
 4 4 b 4 (b) b

46

- re zu gu - ten Wer

- re zu gu - ten Wer

- re zu gu - ten Wer

- re zu gu - ten

- re zu gu - ten

test score  
entries removed

46

4 3 4 3 4 3

48

- - - - cken daß fleis - sig we - re daß

- - - - cken daß fleis - sig we - re fleis -

- - - - cken daß

Wer - - - - cken daß

- - - - daß fleis - sig we - re

48

4 # # # # #

50

fleis - sig we - re zu gu -

- - sig we - re zu gu - - - -

fleis - sig we - re zu gu - ten Wer - cken zu

8 fleis - sig we - re zu gu - ten Wer - - - - -

zu gu - ten Wer - - - - -

50 # # 6 4 6 b

52

- - ten Wer - - - - - cken.

- ten Wer - - - - - cken.

gu - ten Wer - - - - - cken.

- - - - - cken.

- - - - - cken.

52 6 4 #

## Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HErr / JESU CHristi etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

### Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:  $\mathbb{X}$  und  $\flat$ , das heute gebräuchliche Auflösungszeichen  $\natural$  existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit  $\sharp$ ,  $\flat$  und  $\natural$  dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

### Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B.  $6\flat$ ,  $6\sharp$ ,  $6\natural$ ) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017

11 Es ist erschienen die heylsame Gnade Gottes  
allen Menschen

12 und züchtiget uns daß wir sollen verleugnen  
das ungöttliche Wesen und die Weltlichen Lüste  
und züchtig gerecht und Gottselig  
leben in dieser Welt

13 und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung  
der Herrlichkeit und des grossen Gottes  
und unsers Heyland  
JESU CHristi der sich selbst für

14 uns gegeben hat auf daß er uns erlösete  
von aller Ungerechtigkeit  
und reiniget ihm selbst ein Volck zum Eigenthumb  
daß fleissig were zu guten Wercken.

Titus 2, 11-14 (Martin Luther)

11 Denn die Gnade Gottes ist erschienen,  
die allen Menschen Rettung bringt.

12 Sie bewegt uns dazu, uns von der Gottlosigkeit  
und den irdischen Begierden loszusagen.

Dann können wir in der jetzigen Zeit als besonnene und gerechte  
Menschen leben und unseren Glauben ausüben.

13 Gleichzeitig warten wir darauf, dass die Hoffnung in Erfüllung  
geht, die uns glücklich macht -  
und darauf, dass die Herrlichkeit unseres großen Gottes und  
Retters Jesus Christus erscheint.

14 Der hat sein Leben für uns gegeben. So hat er uns von allem  
erlöst, was aus der Gesetzlosigkeit entsteht.

Und so wollte er sich ein reines Volk erschaffen, das ihm gehört -  
ein Volk, das nur darauf aus ist, Gutes zu tun.

Titus 2, 11-14 (BasisBibel [www.basisbibel.de](http://www.basisbibel.de))